

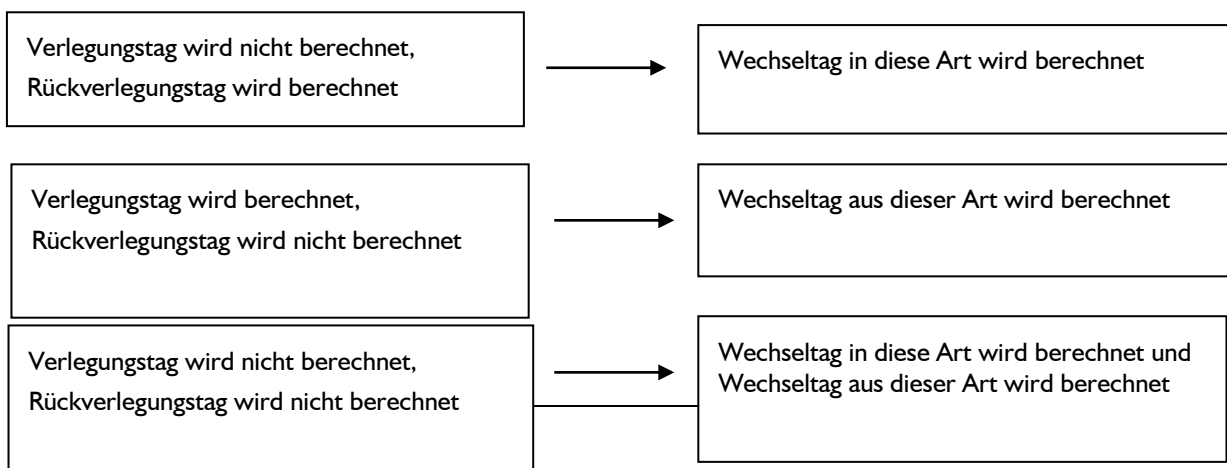
I Abrechnungsrelevante Abwesenheiten

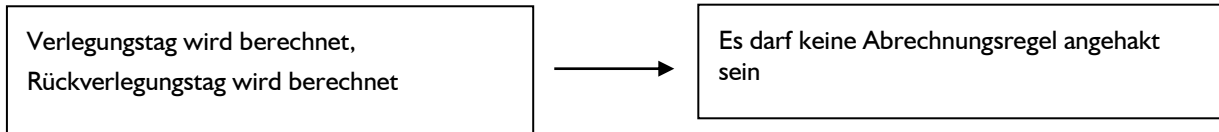
Um eine abrechnungsrelevante Abwesenheit (z. B. Krankenhausaufenthalt) erfassen zu können, muss eine entsprechende Terminart angelegt sein. Diese Terminart muss mit einem Abrechnungsschlüssel verknüpft sein. Die hinterlegten Regeln an den Abrechnungsschlüsseln steuern dann die Berechnung der Unterbrechung. Bei der Terminart muss die Auswirkung auf die Abrechnung und Belegung festgelegt sein.

Diese Anleitung bezieht sich auf interkurrente Erkrankungen, kann aber auch für andere Abwesenheiten angewandt werden. Sollte es bei Ihnen Besonderheiten geben, wenden Sie sich an die Hotline.

I.1 Abrechnungsschlüssel für die Unterbrechung anlegen/konfigurieren

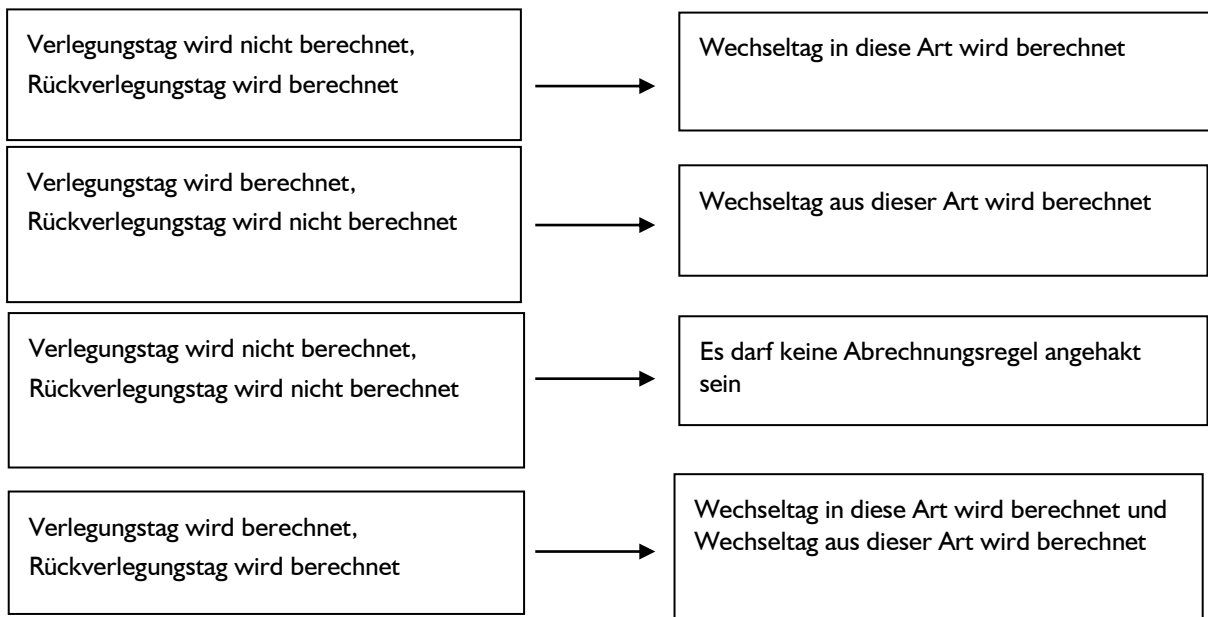
In der Regel ist in PATFAK bereits ein Abrechnungsschlüssel (BEHIK) für interkurrente Erkrankungen vorhanden. Sie finden den Abrechnungsschlüssel unter ABRECHNUNG / ABRECHNUNGSSCHLÜSSEL. Wenn dieser Schlüssel nicht vorhanden ist, legen Sie den Abrechnungsschlüssel neu an. Verwenden Sie als Kürzel für die Art z. B. BEHIK. Als Text zur Erläuterung schreiben Sie z. B. interkurrente Erkrankung. Der Text erscheint auf der Rechnung. Monatssatz und Tagessatz sind jeweils 0,00 Euro. Das bedeutet, dass Sie für die Zeit der interkurrenten Erkrankung des Patienten kein Geld berechnen. Bei der Satzart muss „Unterbrechung“ ausgewählt werden. In den Abrechnungsregeln legen Sie fest, welche Tage berechnet werden dürfen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten:





I.2 Abrechnungsschlüssel Pflegesatz konfigurieren

Jetzt ist es noch wichtig, die Abrechnungsregeln des Pflegesatzes zu kontrollieren. Bei den Pflegesätzen muss auf jeden Fall die Abrechnungsregel „Abwesenheiten unterbrechen diese Art“ angehakt sein. Das bedeutet, dass das Programm bei der Abrechnung berücksichtigt, ob ein Patient interkurrent erkrankt war. Das Programm zieht automatisch die Tage der interkurrenten Erkrankung von den Pflgetagen ab. Um festzulegen, welche Tage berechnet werden dürfen, müssen Sie auch hier eine der folgenden Abrechnungsregeln berücksichtigen:



Das Anlegen der Terminart für die Erfassung der Unterbrechung erfolgt unter dem Menüpunkt DATENBEREICHE / TERMINARTEN. In der Regel ist in PATFAK bereits eine Terminart (BEHIK) vorhanden. Wenn diese Terminart nicht vorhanden ist, legen Sie den Schlüssel neu an. Verwenden Sie als Kürzel für die Art z. B. BEHIK. Als Text zur Erläuterung schreiben Sie z. B. interkurrente Erkrankung. Das gleiche können Sie auf der Karteikarte „Terminvorlage“ im Feld „Betreff“ auch als Vorgabetext interlegen. Das bewirkt, dass beim Erfassen der

Abwesenheit im Terminkalender automatisch als Text „interkurrente Erkrankung“ vorgegeben wird. Damit sich die Abwesenheit abrechnungsrelevant auswirkt, haken Sie bei „diese Terminart dokumentiert“ den Punkt „Abwesenheit (MIT Abrechnungsauswirkung, Belegung vermindert)“ an. Geben Sie dann den entsprechenden Abrechnungsschlüssel ein, damit das Abrechnungsprogramm die Abrechnungsregeln des Abrechnungsschlüssels berücksichtigt. Als letztes können Sie noch festlegen, welchem Bereich diese Terminart zugeordnet werden soll. Dürfen ALLE Mitarbeiter Ihrer Einrichtung die Terminart erfassen, oder darf vielleicht nur die Verwaltung (Medizin) diese Terminart erfassen?